

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

nach mehreren erfolgreichen virtuellen Hauptversammlungen freuen wir uns, Sie dieses Jahr zur Hauptversammlung in Präsenz in die Olympiahalle gegenüber dem Hauptsitz der BMW Group in München einzuladen.

Nach einem Jahrzehnt als Vorsitzender des Aufsichtsrats der BMW AG werde ich die Hauptversammlung zum letzten Mal leiten. Daher wollte ich die Gelegenheit nutzen, mich vorab persönlich an Sie zu wenden.

Als Aufsichtsrat haben wir die Aufgabe sicherzustellen, dass Ihr Unternehmen robust aufgestellt ist, um nicht nur heute, sondern auch in der Zukunft erfolgreich zu sein. Dieser Verantwortung sind meine Kollegen und ich uns sehr bewusst.

Unter diesem Leitprinzip arbeiten Aufsichtsrat und Vorstand konstruktiv und ergebnisorientiert zusammen, um in Ihrem Interesse die Unternehmensziele zu erreichen. Auch durch eine vorausschauende Nachfolgeplanung für den Vorstand tragen wir als Aufsichtsrat dazu bei. Innerhalb der letzten zwei Jahre haben wir vier von sieben Vorstandspositionen neu besetzt.

Die Automobilindustrie befindet sich mitten in ihrer bisher tiefgreifendsten Transformation: von der Elektrifizierung der Modellpalette über software-zentrierte Produktentwicklung bis hin zu den immer stärker in den Fokus rückenden Fahrerassistenzfunktionen und schließlich der Digitalisierung entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Darüber hinaus bewegen wir uns in einem dynamischen Marktumfeld mit neuen Marktteilnehmern und einer sich verändernden geopolitischen Lage. In solchen Zeiten können Sie sich darauf verlassen, dass Ihr Unternehmen weiterhin eine wettbewerbsfähige Strategie verfolgt, die wichtige Eckpfeiler wie profitables Wachstum, Technologieoffenheit sowie eine globale Marktpräsenz und Beschaffung umfasst. Dabei können wir unseren Kunden weltweit die richti-

gen Produkte und Dienstleistungen aus unserem hochwertigen Markenportfolio anbieten.

In den letzten zehn Jahren haben wir im Aufsichtsrat auch kontinuierlich an der Weiterentwicklung unserer Corporate Governance gearbeitet, das Kompetenzprofil diversifiziert und für die Besetzung relevanter Qualifikationen gesorgt, die Zusammensetzung der Aufsichtsratsausschüsse hinsichtlich der Unabhängigkeit verbessert und die Vergütung des Vorstands an den Interessen der Aktionärinnen und Aktionäre ausgerichtet. Die zahlreichen persönlichen Gespräche und Kontakte mit Ihnen, unseren Aktionärinnen und Aktionären, waren für die Beratungen im Aufsichtsrat von unschätzbarem Wert.

Bei der Besetzung der relevanten Kompetenzfelder kommt der Auswahl der Kandidaten für den Aufsichtsrat eine entscheidende Rolle zu. Diese sollen einzeln und gemeinsam die Kenntnisse und Fähigkeiten mitbringen, die ein Aufsichtsrat eines globalen Automobilherstellers in dieser entscheidenden Zeit benötigt. Bei der Zusammensetzung des Aufsichtsrats setzen wir auf komplementäre Qualifikationen, die von international erfahrenen Persönlichkeiten aus verschiedenen Branchen eingebracht werden und die zusammen mehr sind als die Summe ihrer einzelnen Erfahrungen.

Um diesem Ziel gerecht zu werden, planen wir Nachfolgen im Aufsichtsrat vorausschauend. Die Aufsichtsratsmitglieder Frau Rachel Empey, Frau Anke Schäferkordt, Dr. Marc Bitzer und Prof. Dr. Dr. h.c. Christoph M. Schmidt stellen sich in diesem Jahr zur Wiederwahl. Sie bringen die notwendige Mischung aus umfassender internationaler Erfahrung sowie Fachwissen in den Bereichen globale Wirtschaft, Finanzen und Nachhaltigkeit mit.



Norbert Reithofer
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Mein Nachfolger als Vorsitzender des Aufsichtsrats wurde ebenfalls vorgeschlagen – diese Position erfordert ein außergewöhnliches Profil.

Dies ist vor dem Hintergrund der aktuellen globalen, technologischen und politischen Entwicklungen von besonderer Bedeutung. Die Person muss über eine breite Ausrichtung, internationale Erfahrung und ein Verständnis für die unterschiedlichen Geschwindigkeiten verfügen, mit denen sich neue Technologien in verschiedenen Weltregionen entwickeln.

Darüber hinaus muss die Person über fundierte Kenntnisse der Komplexität unseres Geschäftsumfelds verfügen und unsere einzigartige Kultur verstehen und respektieren, insbesondere die Zusammenarbeit zwischen Aktionärsvertretern und Arbeitnehmervertretern im Aufsichtsrat.

Außerdem benötigt ein Kandidat für diese Position eine langfristige strategische Perspektive, Integrität, Entscheidungsfähigkeit und Mut – und dies alles mit einer nachgewiesenen Erfolgsbilanz in einem komplexen Umfeld. Diese Fähigkeiten sind für eine langfristige Unternehmensplanung und das Setzen von strategischen Weichenstellungen unerlässlich. Sie stellen sicher, dass der Aufsichtsrat im Interesse unserer Aktionäre und unserer Stakeholder handelt.

Bei den Überlegungen, wer als mein Nachfolger zur Wahl in den Aufsichtsrat vorgeschlagen werden sollte, waren diese Fähigkeiten entscheidende Kriterien. Auf Empfehlung des Nominierungsausschusses schlägt der Aufsichtsrat vor, Dr. Nicolas Peter in den Aufsichtsrat zu wählen und beabsichtigt ihn – vorbehaltlich seiner Wahl in den Aufsichtsrat – nach der ordentlichen Hauptversammlung 2025 zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats zu wählen, einschließlich der Nachfolge für meine übrigen Aufsichtsratsfunktionen.

Von 2017 bis Mai 2023 war Dr. Nicolas Peter Mitglied des Vorstands der BMW AG und verantwortlich für das Finanzressort.

Er verfügt über langjährige und breit gefächerte Erfahrungen aus verschiedenen Führungspositionen innerhalb der BMW Group. Während seiner Amtszeit als CFO stand Dr. Nicolas Peter mit vielen von Ihnen im Austausch und ist sich der Erwartungen der Aktionäre bewusst. Als ehemaliger Vorsitzender und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats von BMW Brilliance Automotive von 2017 bis 2023 ist er auch mit den Geschäftsbeziehungen in China bestens vertraut und spielte eine zentrale Rolle bei der Aufstockung unseres Anteils um 25 % an unserem Joint Ventures in China, einem wichtigen Markt für die BMW Group. Vor seiner Tätigkeit als Finanzvorstand war er von 2011 bis 2016 für den Vertrieb in Europa verantwortlich und realisierte das Wachstumspotenzial, von dem wir heute profitieren. Als Bereichsleiter für das Konzerncontrolling von 2007 bis 2011 spielte er während der letzten Finanzkrise eine wichtige Rolle bei der finanziellen Steuerung des Unternehmens und setzte ein Effizienzprogramm um, das den Grundstein für den anschließenden Aufschwung des Unternehmens gelegt hat. Er besitzt die deutsche und die französische Staatsbürgerschaft und zeichnet sich durch eine kosmopolitische Denkweise aus.

In den vergangenen zwei Jahren hat Dr. Nicolas Peter seine Kompetenzen in der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex (DCGK) erweitert. Darüber hinaus war er in zwei Aufsichtsratsgremien und Prüfungsausschüssen globaler börsennotierter Unternehmen in den Bereichen Automobiltechnik, Supply-Chain Lösungen und industrielle Nutzfahrzeuge tätig. Beide Mandate wird er 2025 niederlegen. Er ist Vorsitzender des Kuratoriums der unabhängigen BMW Foundation Herbert Quandt.

Dr. Nicolas Peter hält zudem die zweijährige Cooling-off-Periode nach dem deutschen Aktienrecht und dem Deutschen Corporate Governance Kodex ein. So können der nötige Abstand und ein unvoreingenommener Blick auf die bevorstehenden Herausforderungen gewährleistet werden. Ich ermutige Sie, den Vorschlag des Aufsichtsrats zu unterstützen und Dr. Nicolas Peter in den Aufsichtsrat zu wählen.

Bei der Zusammensetzung der Ausschüsse haben wir als Aufsichtsrat Ihre Anregungen zur Unabhängigkeit aufgegriffen und die Quote in den wichtigen Ausschüssen wie dem Prüfungsausschuss und dem Vergütungsausschuss in den Jahren 2022 bzw. 2025 auf jeweils 50 % unter den Aktionärsvertretern erhöht. Darüber hinaus halten wir auch an der Besetzung des Vorsitzes im Prüfungsausschuss mit einem unabhängigen Aktionärsvertreter fest.

In der Hauptversammlung 2025 werden wir Ihnen auch Änderungen an unserem Vergütungssystem vorstellen. Wir haben das System vereinfacht, die Gewichtung und Komplexität der nicht-finanziellen Leistungsziele reduziert. Gleichzeitig haben wir die Gewichtung transparenter und klarer finanzieller Kennzahlen gestärkt. Wir haben auch die bestehenden Aktienhalterpflichtungen überarbeitet, um die Interessen des Vorstands mit den Interessen der Aktionäre in Einklang zu bringen. Unser langfristiges Anreizsystem sieht die Festlegung von Jahreszielen vor. So konnten wir auch in einem dynamischen Umfeld immer wieder ehrgeizigere Ziele definieren. Ein Beispiel dafür ist die Übererfüllung der vorgegebenen CO₂-Flottenemissionsgrenzwerte der EU durch das Unternehmen im Jahr 2024.

Im Austausch mit Ihnen haben wir in den letzten fünf Jahren positive Erfahrungen mit dem virtuellen Format der Hauptversammlung gemacht und es sukzessive weiterentwickelt. Es war uns wichtig, dass alle Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats während einer virtuellen Hauptversammlung vor Ort anwesend sind. Auf der Grundlage des neuen deutschen Gesetzes über virtuelle Hauptversammlungen haben wir die Online-Teilnahme, einschließlich der Ausübung des Rede- und Fragerechts während der Hauptversammlung, erfolgreich umgesetzt. Davon konnten auch Teilnehmer profitieren, die nicht nach München hätten reisen können.

Natürlich schätzen wir auch den persönlichen Kontakt mit Ihnen. Aus diesem Grund werden Vorstand und Aufsichtsrat eine Lösung vorschlagen, die künftig beide Formate umfasst: Eine Ermächtigung, die virtuelle Hauptversammlungen ermöglicht

und in den nächsten fünf Jahren grundsätzlich mindestens eine Hauptversammlung mit physischer Teilnahme vorsieht.

Die strategische Ausrichtung des Unternehmens und eine gute Corporate Governance werden auch in Zukunft im Fokus des Aufsichtsrats der BMW AG stehen. Wie das Unternehmen strebt auch der Aufsichtsrat eine kontinuierliche Weiterentwicklung an – darauf können Sie sich verlassen. In meinen 38 Jahren bei diesem großartigen Unternehmen hat die BMW Group mit Innovationen wie dem iDrive, dem Head-up-Display und der wegweisenden Elektromobilität mit dem ikonischen BMW i3 kontinuierlich neue Maßstäbe gesetzt. Heute, im Jahr 2025, wird die NEUE KLASSE erneut neue Maßstäbe bei Design, Antriebstechnologie und Software setzen.

Ich freue mich darauf, Sie am 14. Mai 2025 in der Münchner Olympiahalle zu sehen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Norbert Reithofer